

# Düngung bei Getreidesaat in weiter Reihe (Gerste)

Nina Stöckli, Vanessa Zihlmann, Lukas Stocker, Urs Riebli

## Einleitung

Die Ansaat von Getreide in weiter Reihe gewinnt in der Praxis an Bedeutung. Es wird im Moment ein hoher finanzieller Anreiz gesetzt mit 1000 Fr. pro ha. In unserem Versuch wollen wir herausfinden, ob die Düngung bei der Saatvariante Getreide in Weiter Reihe angepasst werden muss. Weiter soll die Mykotoxinbelastung, das hl-Gewicht und der Ertrag beider Verfahren ermittelt und miteinander verglichen werden.

### Ziele

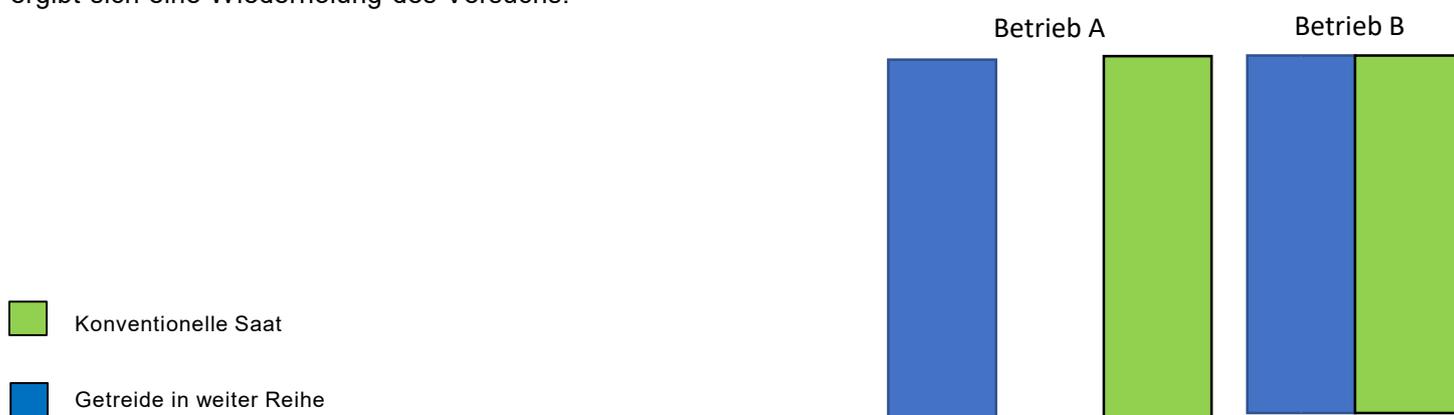
- Reststickstoff im Boden messen
- Mykotoxingehalt, hl-Gewicht und Ertrag ermitteln
- Rückschlüsse für eine optimale Bewirtschaftung ziehen

### Methode

- Nmin-Analysen zum Vegetationsbeginn und nach der Ernte im Boden durchführen
- Mykotoxingehalt der Körner messen
- Körnerertrag und Hektolitergewicht erfassen
- Inhaltsstoffe der Körner analysieren

## Versuchsanordnung

Der Versuch wird auf 2 Betrieben durchgeführt. Somit ergibt sich eine Wiederholung des Versuchs.



## Zeitplan

August 2021 Einführung

September 2021 Ausarbeiten der Disposition

September/ Oktober 2021 Anlegen der Versuchsfelder

Ende Februar/ Anfang März 1. Bodenprobe (Nmin)

Juni/ Juli 2022 Gerste ernten

Juni/ Juli 2022 Körner- und 2. Bodenproben (Nmin) einschicken

Bis Oktober 2022 alle Daten zusammenführen, auswerten und Versuch abschliessen



**Nina Stöckli**  
[ni.stoeckli@hotmail.com](mailto:ni.stoeckli@hotmail.com)



**Vanessa Zihlmann**  
[zihlmannvanessa@gmail.com](mailto:zihlmannvanessa@gmail.com)



**Urs Riebli**  
[urs.riebli@gmx.ch](mailto:urs.riebli@gmx.ch)



**Lukas Stocker**  
[lukas.stocker@schluechthof.ch](mailto:lukas.stocker@schluechthof.ch)